

so rasch, daß man in einer Minute durchschnittlich siebenzehn Worte zu Papier bringt, also ungefähr eben so viel, als ein geübter Schreiber mit der Feder wieder geben kann. Obiger Schreibapparat ist jetzt allgemein als der zweckmäßigste anerkannt, und auch schon sehr verbreitet. Er ist angewandt bei allen Telegraphenlinien der Vereinigten Staaten in Nordamerika auf einer Länge von nahe an 7000 englischen Meilen. Weniger in England, wo man sich eines unvollkommeneren Apparates bedient, weil er in England erfunden ist. In Deutschland ist er erst zwischen Hamburg und Cuxhaven in Anwendung. Er soll aber sowohl in Preußen als auch in Oesterreich und überhaupt allenthalben eingeführt werden, da er am schnellsten telegraphirt und die größte Sicherheit gibt. *)

2. Von einigen Gewerben.

Alles was der Mensch bedarf, liefert zwar die Natur, allein die meisten ihrer Erzeugnisse muß er zu seinem Gebrauch anders gestalten, oft in ihre Bestandtheile zerlegen, und dieß erfordert Mühe, Geschick und Nachdenken. Der Schöpfer hat aber den Menschen nicht umsonst mit so vorzüglichen Kräften des Geistes und Körpers ausgestattet; es war dem göttlichen Willen gemäß, daß er dieselben anwende, um seinen Zustand zu verbessern und zu veredeln. Das Gebiet menschlicher Thätigkeit ist gegenwärtig außerordentlich groß; in alten Zeiten hatte es einen geringen Umfang, und beschränkte sich bloß auf das Erlangen der dringendsten Bedürfnisse. Die ersten Menschen trieben Ackerbau und Viehzucht. Da sie sich unter einem milden Himmelsstrich und in einer fruchtbaren Gegend befanden, so fiel es ihnen gar nicht schwer, den nothwendigen Unterhalt zu gewinnen. Die Werkzeuge, die sie zu den Geschäften anwendeten, waren höchst einfach. Nachdem sie aber bei ihrer

*) Inzwischen ist dieß hier und da schon geschehen, z. B. auf der Telegraphenlinie von Wien nach München.